

Schulhauserweiterung Rickenbach: 9 Monate nach Urnenabstimmung bezugsbereit

## Schulraumbau 4.0 – Wie modularer Beton-Systembau althergebrachte Zeitpläne auf den Kopf stellt

**Nach neun Monaten Bauzeit stehen in Rickenbach vier fixfertig bezugsbereite Kindergärten, zwei Schulzimmer und ein grosser Mehrzweckraum. Was «normalerweise» ein mehrjähriges Projekt ist, wird mit dem modularen Beton-Systembau von MÜLLER-STEINAG zu einem speditiven und qualitativ hochwertigen Bauvorhaben mit sehr genau kalkulierbaren Kosten.**

Die Gemeinde Rickenbach hat drei Quartier-Kindergärten. Mit der Einführung des Zweijahreskindergartens und den geforderten Standards gelangen diese an ihre Grenzen. Die Schulräume sind mehr als voll, Erweiterungsbauten ein Muss. Es ist ein langer Weg von der Ausschreibung eines Baus bis zu dessen effektiver Umsetzung – eigentlich. Die Gemeinde Rickenbach hat für die Schulhauserweiterung einen Weg mit Pioniercharakter eingeschlagen. Nicht zuletzt dank der Initiative der MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

### Wie baut man einen Kindergarten in neun Monaten?

Das Unternehmen aus Rickenbach kannte die Situation in der Gemeinde und entwickelte proaktiv ein Konzept für die Schulbehörden. Ein entsprechendes Projekt – Schulhäuser im Modulbau zu erstellen – war schon länger in Arbeit.

Dazu Thomas Wyss, Projektleiter bei MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG «Im Fokus stand von Anfang an, die grundsätzlichen Normanforderungen an Kindergärten und Schulräume zu erfüllen, nicht nur auf das Projekt in Rickenbach bezogen. So dass das modulare System für alle weiteren geplanten Projekte in der Schweiz kompatibel ist.» Das Grundkonzept stand bereits und die Fachleute passten es an die Gegebenheiten in Rickenbach an. Ihre Idee fand Anklang.

### Welche Vorteile bietet die Beton-Systembauweise?

Der Sattelschlepper fährt vor und liefert die vorgefertigten Elemente. Auf dem vorbereiteten Bauplatz fügen flinke Hände und Maschinen Element für Element zusammen. Innert neun Arbeitstagen steht in Rickenbach der Rohbau für die Schulhauserweiterung.

Wer bei Systembau an Betonklötze ohne Stil und Wärme denkt, liegt falsch. Die Fertigung hat einen gewaltigen Schritt gemacht. Dieses Baukonzept bietet unzählige Vorteile. Das bestätigt Ruedi Bättig, Architekt und langjähriger Schulverwalter: «Kaum eine Bauteile ist so normiert wie das Klassenzimmer oder ein Schulhaus. Das bietet ein grosses Potential für kurze Realisierungszeiten und kostengünstige Projekte.»

Normiert und trotzdem individuell, denn jede Lösung ist massgeschneidert auf die Bedürfnisse der Schule abgestimmt. Die Bauherren gibt vor, wie die Schulraumgestaltung, die Innenausstattung und

die Fassaden-Verkleidung aussehen soll. Die Kosten sind so sehr gut kalkulierbar. Modular bauen ist zudem nachhaltig. Denn, eine Erweiterung ist jederzeit und kostengünstig möglich.

Diese Art des Bauens stellt also nicht nur althergebrachte Zeitpläne auf den Kopf, sondern auch Budgets – im positiven Sinne. Wer sich für eine modulare Bauweise aus Beton entscheidet, entscheidet sich für sinnvollen, kostengünstigen und qualitativ hochwertigen Schulraum. Schulraum, der bei Bedarf «mitwächst» und Kindern ein angenehmes und lernfreundliches Umfeld bietet – heute und morgen.

### Weitere Informationen

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Thomas Wyss  
Telefon 0848 200 210 | thomas.wyss@ms-element.ch

### Der Kindergarten in Rickenbach

#### Die Meilensteine

- Ideenpräsentation: 19. September 2016
- Urnenabstimmung und Annahme Projekt: Mitte Februar 2017
- Start Aushubarbeiten: Mai 2017
- Lieferung Betonelemente: Juli 2017
- Fertigstellung Rohbau Schulhauserweiterung: 9 Arbeitstage
- Kindergarten bezugsbereit: November 2017

#### Die Räumlichkeiten

- vier Kindergärten mit Hauptraum, Gruppenraum und allen nötigen Nebenräumen mit Platz für 70 Kinder
- zwei Schulräume und ein grosser Mehrzweckraum für Schule, Musikvereine, Theater etc.
- Passerelle, die alle Schultrakte der Anlage verbindet

Nettogeschossfläche: 1 057 m<sup>2</sup>

